

BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 27. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 -
des Rates der Gemeinde Niederkrüchten
vom 27.06.2017

Öffentlicher Teil

3) Bericht zum Haushalt 2017/2018

648-2014/2020

1. Ergänzung

Mit der Entscheidung des Rates zu einem Doppelhaushalt 2017/2018 am 27. September 2016 ist auch vereinbart worden, künftig dem Rat vierteljährlich einen Bericht zur Haushaltsausführung und zum Haushaltsverlauf vorzulegen. Des Weiteren hat die SPD-Ratsfraktion mit Schreiben vom 1. Mai 2017 beantragt, diesen Bericht vorzulegen.

Somit sollte in der ersten Ratssitzung nach dem Quartalsende zum 31. März 2017, am 30. Mai 2017, der 1. planmäßige Haushaltsbericht vorgestellt werden. Aufgrund einer technischen Panne ist dieser Tagesordnungspunkt unter der Voraussetzung, allen Ratsmitgliedern die vorbereitete Datenpräsentation zur Verfügung zu stellen, auf die nächste Ratssitzung verschoben worden. Mit Mail vom 1. Juni 2017 sind diese Unterlagen versendet worden.

Kämmerin Schrievers erläutert eingehend den Bericht zum Haushalt 2017/2018 und geht auf wesentliche Zahlen des Soll-Ist-Vergleichs ein.

Ratsmitglied Mankau sagt, mit diesem Überblick könne auch die Kostenentwicklung einzelner Projekte beobachtet werden.

Ratsmitglied Wahlenberg stellt eine Frage zur Abwicklung des Doppelhaushalts 2017/2018.

Kämmerin Schrievers sagt, zu Beginn des 2. Haushaltsjahres könne eine Art „Kassensturz“ bekannt gegeben werden. Der Terminplan zur Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung werde den Fraktionen rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Der Rat nimmt den Bericht zum Haushalt 2017/2018 zustimmend zur Kenntnis.